

Lebensphasenorientierung

Was versteht man unter Lebensphasenorientierung?

Lebensphasenorientierung bzw. lebensphasenorientiertes Personalmanagement bedeutet zum einen auf die Bedürfnisse und zum anderen auf die besonderen Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der jeweiligen aktuellen Lebens- bzw. Berufsphase einzugehen.

Vor allem in Hinblick des Fachkräftemangels in Kombination mit dem demografischen Wandel ist es unumgänglich Konzepte und Ideen zu entwickeln, die den Ansprüchen der jungen Generationen (z. B. Vereinbarkeit von Beruf und Familie) gerecht werden und die Motivation und die Gesundheit der älteren Generationen (Verlängerung der Lebensarbeitszeit) erhalten.

Was ist das Ziel einer Lebensphasenorientierung?

Die demographische Entwicklung führt durch eine gestiegene Lebenserwartung auf der einen Seite und geburtenschwache Jahrgänge auf der anderen Seite zu neuen Herausforderungen, denen sich Organisationen stellen müssen.

Die Herausforderung besteht darin ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst lange gesund, motiviert und produktiv im Erwerbsleben zu halten und ein stimmiges Angebot für die jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern legen zu können, um für alle Altersgruppen attraktive Arbeitsbedingungen bereitstellen zu können. Ohne diesen Spagat zu bewältigen, werden es Organisationen künftig immer schwerer haben das notwendige Personal zu rekrutieren und halten zu können. Themen wie z. B. Arbeitszeitgestaltung, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsabläufe sind künftig immer individueller zu gestalten.

Das Ziel sind sichere, gesunde und motivierende Arbeitsbedingungen für jede Berufs- und Lebensphase.

Wie kann das Ziel einer Lebensphasenorientierung erreicht werden?

Durch die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine Anpassung der Arbeitsplätze an die jeweiligen Bedürfnisse möglich.

Eine Möglichkeit für die Bedürfniserhebung stellt unter anderem die Evaluierung der psychischen Belastungen dar. Alternativ können auch individuelle Mitarbeitergespräche hilfreich sein.

Wer hilft mir bei konkreten Fragen?

Für konkrete Fragen zum Thema „Lebensphasenorientierung“ stehen Ihnen die Präventionsexpertinnen und -experten der AUVA gerne zur Verfügung.

Auch bei der Einführung eines Managementsystems für Prävention (ISO 45001 und AUVA-SGM) können wir Ihnen gerne behilflich sein.



ISO 45001

Weitere
Informationen
finden Sie unter
www.auva.at/
auvatop